



Die Lösung: Kopfbahnhof 21

K21 ist der modernisierte Stuttgarter Kopfbahnhof. Er ist in Abschnitten realisierbar, schon während der Bauzeit schonender für Natur und Umwelt und kostet Stadt und Land dabei deutlich weniger.

K21 bringt echte Verbesserungen

- Für Fern- und Nahverkehr
- Für weniger Geld, in kürzerer Zeit
- Mit weniger geologischen und ökologischen Risiken

Wir setzen uns ein für:

- Eine Bahn für Bürger mit kundenfreundlichem Integralen Taktfahrplan
- Mehr Personen- und Güterverkehr auf der Schiene
- Transparenz in Planung und Finanzierung
- Nachhaltiges Wirtschaften statt Realisierung von Prestigeprojekten
- Investitionen dort, wo sie größten Nutzen bringen

Stoppen Sie mit uns 'Stuttgart 21'!

- Informieren Sie Freunde und Bekannte
- Nehmen Sie teil an Informationsveranstaltungen, kommen Sie zu Demonstrationen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende an: Umkehrbar e.V., Kto.-Nr.: 70 20 62 74 00, BLZ: 430 609 67 (GLS-Bank), Verwendungszweck: Infooffensive. Für Überweisungen auf dieses Konto können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Wenn sich Zehntausende Bürger sichtbar und dauerhaft wehren, wird Stuttgart 21 nicht realisiert.

www.sei-gscheit.de • www.infooffensive.de

Sei gscheit!



Weitere Informationen:

Infos und Berichte zu K21

www.kopfbahnhof-21.de / www.fuer-k21.de/
www.architektinnen-fuer-k21.de



Presseberichte und Hintergrundinformationen von Experten

www.parkschuetzer.org/presse

Aktuelles zum Widerstand mit Terminen und Newsletterabo:

www.bei-abriss-aufstand.de mit täglichem Pressespiegel

Bodenseeregion

Nah- und Fernverkehr stärken. S-Bahn vor Ort ausbauen.



© Foto: Achim Bitzer

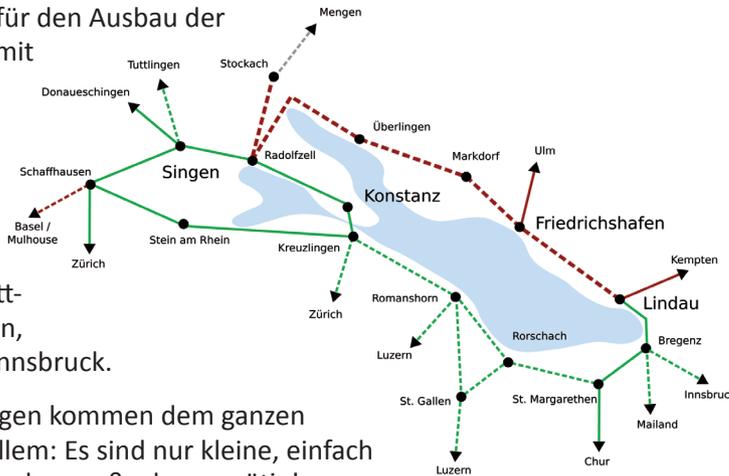
Bodenseeregion intelligent vernetzen, Straßen entlasten

Um den Tourismus zu stärken und die überlasteten Straßen rund um den See zu entlasten, ist die Bodenseeregion auf gute Verbindungen ins ganze Land angewiesen. Klappt das mit dem neuen Stuttgarter Tiefbahnhof 'Stuttgart 21'? Nein. Im Gegenteil – die Bodenseeregion wird abgehängt.

Deshalb: Finanzmittel sparen und in eine flächendeckende Modernisierung des Schienennetzes in Baden-Württemberg stecken.

Das gewährleistet auch einen schnellen und kostengünstigen Anschluss von Flughafen und Messe in Stuttgart mittels Express-S-Bahn. Und ein intelligent vernetztes schnelles Schienennetz nach

Schweizer Vorbild für den Ausbau der Bodensee-S-Bahn mit modernen Zügen wie dem „Seehas“ der SBB. Dazu das getaktete Anbinden an überregionale Fernzüge nach Stuttgart, Ulm, München, Zürich, Basel und Innsbruck.



Diese Verbesserungen kommen dem ganzen Land zugute. Vor allem: Es sind nur kleine, einfach zu finanzierende Ausbaumaßnahmen nötig!

Was bringt's uns im Ländle, wenn in Stuttgart Milliarde vergrabe werde? Gar nix! Leut, lasset euch net für domm verkaufe!



Mit 'Stuttgart 21' wird's das alles nicht geben. Warum? Weil die finanziellen Mittel, die der Bodenseeregion zugute gekommen wären, direkt nach Stuttgart in den Bau eines Prestigebahnhofs fließen. Und der ist für unsere Region ohne jeden Nutzen!

Wer sich die Finanzierung anschaut, merkt schnell: Die Bahn "schenkt" den Bürgern keinen Bahnhof, sondern opfert den leistungsfähigen Kopfbahnhof, um sich auf Kosten der Steuerzahler in Stadt und Land für den Börsengang attraktiver zu machen.

Verkehr auf die Schiene – Tourismus fördern

Schon jetzt ist die B31 überlastet und müsste ausgebaut werden. Eine Verlagerung des Personenverkehrs auf die Schiene entlastet die Gemeinden und stärkt den Tourismus. Denn die Bahn als leistungsfähiges Transportmittel ist wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Wenn der Tiefbahnhof kommt, fehlen die Mittel.

Nachteile durch 'Stuttgart 21'

Vorteile ohne 'Stuttgart 21'

Auswirkungen auf Schienenverkehr vor Ort

- Kein Taktverkehr möglich
- Verpasste Anschlüsse
- Keine Gelder für Modernisierung der Züge, Bahnhöfe, Bahnstrecken vor Ort

- Schnellere und bequeme Verbindungen im zukunftsweisenden Taktverkehr
- Stärkung der Wirtschaftskraft durch sinnvolle Investitionen vor Ort

Ab Singen

- Notwendiger Ausbau der Gäubahn sehr unwahrscheinlich
- Unregelmäßige Abfahrtszeiten, weniger Züge Richtung Stuttgart, Fernzüge 15 Minuten langsamer

- Zeitnaher Ausbau der Gäubahn dann möglich
- Zuverlässige, pünktlichere, schnellere Flughafen-Express-S-Bahn ab Stuttgart-Vaihingen am gleichen Bahnsteig

Ab Friedrichshafen

- Notwendiger Ausbau der Südbahn unwahrscheinlich
- Keine Direktverbindung zum Stuttgarter Flughafen. In Ulm Wartezeit auf den IRE nach Stuttgart: 43 Minuten
- Wartezeit auf teuren Flughafen-ICE in Ulm: 19 Minuten!

- Elektrifizierung der Südbahn
- 19 Minuten schneller am Flughafen durch Direktverbindung
- Optimaler Anbindung an den ICE in Ulm im 30-Minuten-Takt nach Stuttgart und München ohne Wartezeiten

Bei der Volksabstimmung am 27.11. haben Sie die Wahl.

Nehmen Sie teil, denn jede nicht abgegebene Stimme zählt für 'Stuttgart 21'! Setzen Sie ein Zeichen für besseren Bahnverkehr in Baden-Württemberg!

Sagen Sie:

- JA zu zukunftsfähigem Bahnverkehr!
- JA zu besseren Verbindungen!
- JA zum Ausstieg!

